

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

In der Abteilung Verwaltung/Finanzcontrolling des Jugendamtes ist schnellstmöglich eine Stelle in der

Sachbearbeitung Entgeltverhandlungen Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erarbeiten und Ausfertigen von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß §§ 77, 78a ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB) für die Leistungsbereiche Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe sowie anderer Maßnahmen der Jugendhilfe
 - Prüfung und eigenständige Bewertung der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit von Kostenpositionen unter Berücksichtigung von Schieds- und Rechtsprechung und der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung für die Hilfeformen bzw. für Hilfearrangements im Rahmen der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen (LQE)
 - Prüfung der Leistungsbeschreibung unter dem Gesichtspunkt der strukturellen Qualitätsaspekte
 - externe Abstimmung der Prüfergebnisse und Korrespondenz mit den freien Trägern
 - Vorbereitung und Mitwirkung an Entgeltverhandlungen
 - Unterschriftsreife Vorbereitung der LQE-Vereinbarungen
 - Prüfung von Kostenanträgen von Trägern
 - Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen
 - Teilnahme an den örtlichen Prüfungen des (über-) örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe
- Qualitätsentwicklung und -sicherung – Begleitung und Betreuung von Projekten
 - Ausarbeitung und regelmäßige Evaluation von überprüfbaren Kriterien zur Bewertung von entgeltrelevanten Kostenpositionen unter Einbeziehung gesetzlicher Anforderungen und fachlicher Standards im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Zu unseren fachlichen und persönlichen Anforderungen gehören u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl./FH/Bachelor) in den Studiengängen Verwaltungswissenschaft oder Betriebswirtschaft resp. abgeschlossener BII-Lehrgang (Verwaltungsfachwirt) erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung von mind. 2 Jahren erforderlich
- **Erwünscht sind u. a.:**
 - mehrjährige Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wünschenswert
 - Führerschein Klasse B wünschenswert

- Gesprächsführungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick (-fähigkeit)
- analytisches Denkvermögen sowie Engagement und Eigeninitiative

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der **Entgeltgruppe 9c** TVöD-VKA
- Vollzeitstelle
- eine umfassende Einarbeitung
- umfangreiche in- und externe Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung
- gesundheitsfördernde und –erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach TVöD (VKA) ergibt sich eine monatliche Bruttovergütung je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.010,72 € in der Stufe 1 und 5.527,70 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Persönliche Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen der Abteilungsleiter der Abteilung Verwaltung/Finanzcontrolling, Herr Wittge, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1251 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 1. September 2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten/Fahrtkosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.